



DD. 13.04.2017

Hallo Marco,

erst jetzt 21⁰⁰ Uhr finde ich Ruhe und Zeit um Dir von den letzten Tagen zu berichten. Über das meiste bist Du ja schon in Kenntnis gesetzt worden von meiner Mum.

Erstmal vorweg... mir geht es gut... so schnell bekommt man mich nicht klein... ä... und Mundtot kriegt mich keiner! ☺

Sachverhalt:

11.04.2017 ⇒ Ich hatte von 18¹⁵ - 19¹⁵ Uhr Besuch, nach dem Besuch, musste ich mich wie nach jedem Besuch seit 17 Monaten, vollständig entkleiden. Wie immer wurde bei der Kontrolle nichts bei mir gefunden und ich bin zurück auf meine Station gegangen. Ca. 19³⁵ Uhr war ich auf der Station (C.O.300) angekommen und eine mir nicht namentlich bekannter Bedienstete (ohne Namensschild) schloss mich auf meine Zelle. Da ich durch den Besuch den Abendabschluss (18-19 Uhr) verpasst hatte, bittete ich den Beamten, dass ich nochmal kurz telefonieren darf. Er sagte „Nein“ und knallte hinter mir die Zellentür extrem laut zu. Ich habe mich an meinen Tisch gesetzt und erstmal eine Kippe angemacht, doch zum rauchen kam ich nicht mehr... 19³³ Uhr flog die Zellentür wieder auf und ein mir ebenfalls unbekannter ⇒ 2.



Beamter (ohne Namensschild) kam schnell auf mich zu und sagte: „Alles liegen lassen Haftraumkontrolle... kommen raus aus der Zelle“, da dieser Bedienstete, Lederhandschuhe mit Protektoren an hatte, welche sonst nur Hooligans tragen, fühlte ich mich extrem bedroht. Ich teilte dem extrem aggressiven Bediensteten mit, dass mir seine Toulage nicht gefällt und er sich überlegen soll, wie er mit mir spricht... weil ich nicht sein dummer Junge bin. Außerdem sagte ich ihm auch, dass seine Handschuhe mich extrem provozieren und sicher im Vollzugsdienst nicht getragen werden dürfen. Danach bin ich an ihm vorbei aus meiner Zelle raus auf den Stationsgang, da standen zahlreiche weitere Bedienstete... der Beamte mit den Handschuhen sagte wieder in einem aggressiven Ton, dass ich in die Dusche gehen soll und mich „Wakschi“ ausziehen soll. Ich teilte dem Beamten wieder höflich mit, dass er etwas runder fahren soll, bevor ich hoch fahre... er schaute mich nur dumm an und ich ging in den Duschraum. Ein zweiter Beamter kam mit in die Dusche und ich sollte mich entkleiden. Dies tat ich natürlich erstmal nicht, sondern teilte den beiden mit, dass ich mich vor einer halben Stunde nach meinem Besuch bereits einmal entkleidet habe und somit eine weitere Entkleidung unzulässig und willkürlich ist, außerdem wollte ich eine Verfügung sehen. Da ging ein Beamter aus der Dusche raus und kam ca. nach 5 Minuten wieder, mit einer Verfügung, die frisch vor Ort vom ADL Lauber ausgestellt wurde. Begründet wurde diese Entkleidungsverfügung, mit dem fadenscheinigen und völlig unkonkreten Satz: „Verdacht Besitz von verbotenen Gegenständen“. Ich konnte darüber nur lachen und $\Rightarrow$ 3.

hatte beschlossen ruhig zu bleiben und ihr böses Spiel mitzuspielen, alles andere hätte auch keinen großen Sinn gemacht... denn die waren in bedenklicher Überzahl und hätten im Nachhinein, wenn was passiert wäre, alle gegen mich zusammen gehalten... praktisch hätten die mich zu siebent zusammen hauen können ohne Grund und am Ende hätten die gesagt das ich angegriffen habe. Keiner hätte mir geglaubt, daher habe ich mich nochmal vor den beiden in der Dusche (bei offenem Fenster) entkleidet. Auch bei der Durchsuchung wurde wieder nichts gefunden. Dann wurde ich im Stationsfreizeitraum eingeschlossen. Ein Grund für diese Maßnahmen wurde mir zu keinem Zeitpunkt genannt. Nach ca. 2 Stunden habe ich die Rufanlage betätigt und habe nachgefragt, wie lange diese Schikanemaßnahme noch andauern soll. Der Freizeitraum öffnete sich 21³⁵ Uhr, ADL Lauber, ADL Kania und ein Beamter standen vor mir. Der ADL Lauber teilte mir mit, dass die Durchsuchung noch andauert und ich deshalb über Nacht in eine andere Zelle komme. Damit war ich natürlich nicht einverstanden, weil es keinen erkennbaren Grund dafür gab. Herr ADL Lauber drohte mir sofort mit Zwang, worauf ich antwortete, dass dies mal wieder logisch für die JVA-Dresden ist, kommt man nicht weiter... dann droht man gleich mit Zwang und körperlicher Gewalt. Ich hatte kurz den Gedanken es drauf ankommen zu lassen, nur um damit den das dreckige hinterhältige Lachen aus den Gesichtern verget. Aber mein Verstand hat mich zum Glück nicht verlassen und ich bin ruhig geblieben. Ich bin aus dem Freizeitraum raus, da habe ich $\Rightarrow$ 4.

gesehen, wie mein kompletter Zelleninhalt, verstreut auf der Station lag. Foto's beschädigt, Schuhe auf Bekleidung u. u. u., dies konnte ich nicht länger sehen und ich habe gemerkt, dass ich kurz vorm platzen war, weshalb ich die Beamten unverzüglich aufforderte mich wegzuschließen. Dies tat man dann auch. Nach dem ich mich ein wenig beruhigt hatte, bin ich auf die Rufanlage gegangen und wollte mein TV-Gerät / Tabak / Kaffee / Feuerzeug / Schreibzeug und Hygieneartikel haben, sowie Essen und Trinken. Erhalten habe ich, Radio, Tabak + Feuer, Tee, kalte Nudeln und mein Bettzeug, sowie weiße Blätter zum schreiben und einen Kuli. Briefmarken und Adressbücher habe ich nicht erhalten und an meinem TV-Gerät war ein „Nicht Sicherheitsrelevantes USB-Siegel“ ab, weshalb ich diesen auch nicht bekomme. Der ADL Lauber erzählte mir irgendwas davon, dass man irgendwelche Tabletten gefunden habe und deshalb die Zelle von mir weiter durchsucht werden muss. Von Tabletten ist mir nichts bekannt und ich habe bestritten das diese von mir sind. Ich habe den Verdacht, dass mir diese Tabletten durch die Beamten untergeschoben wurden, um diese Kontrolle rechtfertigen zu können. Leider sind die bewußt immer in der Überzahl, somit glaubt man immer ihnen anstatt uns Gefangenen. Ich habe dann bis zum Morgen des 12.04.2017 Ruhe gegeben und mir eine weitere Vorgehensweise ausgedacht. ☹ Ich kann nicht beweisen, dass die Tabletten vorher nicht in meiner Zelle waren, daher habe ich den ihr Spiel mitgespielt und rein zufällig hat sich ein Mitgefangener gemeldet, welcher darlegt, dass es seine Tabletten sind. ☹ Laut ADL Lauber, sollen die Tabletten, in einem Stift ➡ 5.

oder in einer Stiftebox, gefunden wurden sein, der mit gefangene, Clemens Porowski, hat deshalb ausgesagt, dass er mir seine Stiftebox zum malen geliehen hat und deshalb die Tabletten in meiner Zelle waren ohne das ich davon wusste. Die haben richtig gekotet das ihr Versuch gescheitert ist. : Außerdem hat man eine Gewürzmischung zum testen mitgenommen, weitere's ist mir weder bekannt noch wurde mir bis heute irgendwas mitgeteilt oder eröffnet. Gegen Mittag am 12.04.2017, wurden zahlreiche Gegenstände, ohne jegliche Begründung, welche ich mir schon 1 Jahr, in meiner Zelle offenkundig im Besitz hatte, auf die Kammer gebracht und in Umzugskisten gepackt. * (Gegenstände wie: Kochlöffel; Dosenöffner; Pflannenwender; Topf + Deckel; 2 Pflanzen; 1 Gürtel; diverse in Zeitkass selbstgebaute Holzkisten; Alle Foto's von mein Kindern + Angehörigen; Tischdecken + Gardinen; Feuerzeuge; Schneidebrett; Wandkalender; Poster; Parfüm; Creme in Spender; Handseifenspender; Haarschneidemaschine für welche ich Kassenzettel habe; 1 Armbanduhr welche ein Geschenk war und eine Halskette; Ventilator; Kaffeemaschine; Schnee besen; Verteilerdose; Kunststoffschlüssel; Pflanzenuntertöpfe und sehr zahlreiche Bekleidungsstücke welche ich über die Jahre/Monate von Entlassenen geschenkt bekommen habe... u.a.) * Herr Lauber teilte mir mit, dass der Ausstellersleiter angeordnet hat, dass ALLE meine Unterlagen (13 Ordner + Briefe + Adressbücher + Briefmarken + GG/BO-Unterlagen), zum Sicherheitsbeauftragten Herrmann kommen und durch diesen gesichert werden. Die Anordnung wurde mir nicht vorgezeigt und es gibt hierfür auch keine rechtliche Grundlage. Ich gelte darvon aus, dass Herr Mann sich ohne mein wissen Kopien von meinen Unterlagen > 6.

macht. Auch bin ich mir sicher, dass verschiedene GG/BO-Briefe / Unterlagen kopiert wurden, auf jeden Fall haben die Kopien von der „Mitgliederliste“ gemacht, damit man weiß wer alles Mitglied ist und die Mitglieder unter Druck setzen kann oder sie wie mich schikanieren zu können.

Dies erstmal zum näheren Sachverhalt. Offiziell hat man mal wieder „Drogen“ gesucht. Diese Falschverdächtigungen gehen mir echt langsam auf den Sack... die wollen nur das ich einen Fehler mache und provozieren damit mir die Faust außer Kontrolle gerät. Aber das schaffen die niemals... denn ich mache nicht nur Kraftsport... sondern habe auch noch mehr im Kopf als so mancher Angestellte in der JVA-DD. ☹ Böse gucken reicht auch. ☹ Trotzdem war diesmal die Grenze nahe... viel hat nicht gefehlt... aber das hat der ADL Lauber auch gemerkt... ☹... ⇒ Eine Bulle hat mir gesteckt, dass Lauber" selber bei der Dienstbesprechung gesagt hat, dass ihm einmal kurz das Herz in die Hose gerutscht ist als ich aus dem Freizeitraum auf ihn zulief. ☹... HAHHA... so eine kleine Großfresse und nichts dahinter. Mal schauen was hier so nach Ostern passiert... bin mir sicher das war noch nicht alles.

Klaus kommt am 20.04.2017-14⁴⁵ Uhr zu mir, mal sehen was er dazu sagt. Bitte schicke eine Kopie von dem Brief hier so schnell es geht an Klaus, damit er auch den bisherigen Sachverhalt kennt. *Wichtig + Danke*

Mg Scholtz

Info's

1.) Ordner bei SiB. Inhalt:

- Privatpost + Foto's
- Gerichtsakten
- Verteidigerpost
- GG/30-Unterlagen + Briefe
- Gutachten
- Kontoauszüge
- Urteile + Beschlüsse
- Gesetzestexte
- Pressemitteilungen / Artikel
- Verfahrensunterlagen
- Vollzugsunterlagen
- Private Notizen

2.) Weitere Gegenstände beim SiB:

- Briefmarken (30 Stück)
- 2 Briefe v. Marco
- 2 Gutachten eines Bekannten
- mehrere A4 Umschläge mit Unterlagen



* Eine Kontrolle ist zulässig, allerdings darf vom Inhalt der Unterlagen, keine Kenntnis genommen werden! $\Rightarrow$ Dies lässt sich durch die rechtswidrige Entnahme aus meiner Zelle, nicht mehr ausschließen!